



■ US-Börsen

Die Wall Street dürfte nach den mit Spannung erwarteten US-Arbeitsmarktdaten mit Kursgewinnen in den letzten Handelstag der Woche starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Der Anstieg der durchschnittlichen Stundenlöhne hat sich im Dezember abgeschwächt, was mit Blick auf die Inflation positiv sein dürfte.

■ Konjunktur

Der US-Arbeitsmarkt präsentiert sich weiter in einer starken Verfassung. Außerhalb der Landwirtschaft wurden im Dezember netto und saisonbereinigt 223.000 neue Stellen geschaffen, wie das US-Arbeitsministerium am Freitag mitteilte. Damit wurden die Erwartungen der Volkswirte, die mit 200.000 Stellen gerechnet hatten, übertroffen. Die ermittelte Arbeitslosenquote sank überraschend von revidiert 3,6 Prozent auf 3,5 Prozent. Hier waren 3,7 Prozent erwartet worden. Die durchschnittlichen Stundenlöhne, die wegen der hohen Inflation stark beachtet werden, legten um 0,3 Prozent und damit etwas schwächer als erwartet zu. Die Volkswirte hatten mit einem Plus von 0,4 Prozent gerechnet, nach einem Plus von revidiert ebenfalls 0,4 Prozent im Vormonat.

■ Unternehmen

Der Elektroautobauer Tesla hat die Preise für seine Fahrzeuge in China erneut gesenkt, wie die Nachrichtenagentur Reuters berichtet. Die Preise beim Model Y und beim Model 3 wurden damit bereits zum zweiten Mal innerhalb von wenigen Monaten gesenkt. Insgesamt belaufen sich die Preissenkungen laut Reuters auf 13 bis 24 Prozent. Walmart liefert jetzt an 36 Standorten in sieben US-Bundesstaaten Einkäufe auch per Drohne aus. Insgesamt wurden bereits 6.000 Auslieferungen durch Drohnen ausgeführt, so das Unternehmen. BioNTech will in Großbritannien ein Forschungs- und Entwicklungszentrum zur Krebstherapie aufbauen. Darauf hat sich Biontech mit dem britischen Gesundheitsministerium geeinigt.

■ Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Tesla	-6,36 % auf \$103,32	Preissenkungen in China

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 06.01.2023 14:24 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
Auftragseingang Industrie November	16:00	Mittel
ISM-Einkaufsmanagerindex Dienstleistungssektor Dezember	16:00	Mittel
Commitments of Traders (COT) Report	21:30	Gering

■ Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
(keine)

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



[daily US](#)



[daily FX](#)



[daily AKTIEN](#)



[daily EDELMETALL](#)



[daily DAX®](#)



[daily ÖL](#)

Rückblick:

Der Dow Jones hielt sich auch am Donnerstag mit Ach und Krach in der Range der letzten Handelstage. Der Markt scheint auf den heutigen Arbeitsmarktbericht zu warten, auch befinden sich viele Marktteilnehmer immer noch im Urlaub und starten erst in der kommenden Woche mit dem Handel.

Charttechnischer Ausblick:

Innerhalb der Range bleibt es kurzfristig bei der neutralen Ausrichtung. Allerdings ist die Unterstützung bei 32.869 Punkten inzwischen deutlich unter Beschuss. Ein signifikanter Bruch auf Stundenschlusskursbasis könnte zu Abgaben bis auf 32.582 Punkte führen. Dagegen würde ein Ausbruch über die Widerstandszone zwischen 33.388 und 33.437 Punkten ein Kaufsignal in Richtung 33.700 Punkte auslösen.

Intraday Widerstände: 33.388 + 33.437 + 33.700

Intraday Unterstützungen: 32.869 + 32.582 + 32.504



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der Nasdaq 100 präsentierte sich auch am Donnerstag sehr schwach und rutschte immer weiter gen Süden.

Charttechnischer Ausblick:

Die charttechnische Situation ist unverändert. Das Tech-Segment bleibt klarer Underperformer, die Kursstrukturen sind äußerst schwach. 10.680 bis 10.632 Punkte wären nun ein plausibler Zielbereich, der vorbörslich auch schon abgearbeitet wurde. Darunter gehen die Schleusen weit auf und könnten Abgaben in Richtung des Jahrestiefs bei 10.440 Punkten auslösen. Erholungen treffen bei 10.831 und 10.880 Punkten auf Widerstände.

Intraday Widerstände: 10.784 + 10.831 + 10.880 + 10.967 + 11.007 + 11.093 + 11.114

Intraday Unterstützungen: 10.680 + 10.632 + 10.440



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der S&P 500 näherte sich im gestrigen Handel erneut der unteren Begrenzung des Aufwärtstrendkanals an, brach diese aber nicht. Auch hielt die Unterstützung bei 3.800 Punkten.

Charttechnischer Ausblick:

Kurzfristig hängt auch dieser Index in der Luft, von bärischen Fortsetzungsmustern und neuen Tiefs bis hin zu einem Konter innerhalb des Kanals der letzten Tage ist alles möglich. Als Widerstandszone fungieren vorrangig 3.853 bis 3.859 Punkte bis hin zu 3.878 Punkten, vorgeschaltet 3.830 Punkte. Ein Bruch des Aufwärtstrends seit 22. Dezember 2022 könnte dagegen zu Abgaben auf 3.764 und darunter 3.744 Punkte führen.

Intraday Widerstände: 3.830 + 3.853 + 3.895 + 3.878 + 3.890 + 3.906 + 3.918

Intraday Unterstützungen: 3.800 + 3.764 + 3.744



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2023 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.